* **Bedrohungszenario Geschäftsprozesse Bsp. Schlüsselabnehmer - Zulieferer**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Frage | Ja | Nein | Bemerkung |
| 1. | Anzahl der Abnehmer/Zulieferer? Ist eine Abhängigkeit von einzelnen Abnehmern/Zulieferern vorhanden? |  |  |  |
| 2. | Wurden die Schlüsselabnehmer/-zulieferer identifiziert (intern und extern)? |  |  |  |
| 3. | Risikoeinstufung für Abnehmer- und Zulieferketteerstellt (visualisiert)? |  |  |  |
| 4. | Welche Zulieferer liefern mehr als ein Produkt? |  |  |  |
| 5. | Welche Folgen drohen, wenn Schlüsselabnehmer/-zulieferer länger als 24 h ausfallen (Produkt/Umsatz u. a.)? |  |  |  |
| 6. | Sind die wirtschaftlichen Verhältnisse der Schlüsselabnehmer/-zulieferer hinreichend bekannt? |  |  |  |
| 7. | Wurde eine Betriebsunterbrechungs-Analyse (BU-Analyse) erstellt? |  |  |  |
| 8. | Ausfall von Abnehmern/Zulieferern: Maßnahmen-Konzept vorhanden? |  |  |  |
| 9. | Vorübergehende Verlagerung auf andere Produktionseinheiten mit freien Kapazitäten möglich? |  |  |  |
| 10. | Kann auf andere Zulieferer ausgewichen werden, bevor Engpässe in der Produktion eintreten? |  |  |  |
| 11. | Wie lange würde es dauern, bis ein anderer Zuliefererin der Lage wäre, die Produktion zu übernehmen? |  |  |  |
| 12. | Besteht kurzfristig die Möglichkeit der Substitutiondurch andere Teile oder Produktionsverfahren? |  |  |  |
| 13. | Welche Fehler am Endprodukt können durch versteckte Mängel bei Fremdteilen auftreten? |  |  |  |
| 14. | Welche Fremdteile kommen aus Ländern mit höherenRisiken wie z.B. Transportrisiko, Streikrisiko? |  |  |  |
| 15. | Ist für den Fall einer „Betriebsunterbrechung (BU)“ eineVersicherung vorhanden? |  |  |  |
| 16. | Ist für den Fall „Betriebsunterbrechung (BU) aus zweiterHand“ – Rückwirkungsschäden, Wechselwirkungsschäden eine Versicherung vorhanden? |  |  |  |
| 17. | Ist die Vertragsgestaltung „Betriebsunterbrechung“ hinreichend bekannt?  |  |  |  |
| 18. |  |  |  |  |
| 19. |  |  |  |  |
| 20. |  |  |  |  |